

---

Subject: Minox wirkt nicht mehr. Höhere Dosierung?

Posted by [eule](#) on Sun, 14 Jul 2013 05:32:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Ihr Lieben,

bin neu hier im Forum und schon jetzt sehr gerührt, da ich vorher noch niemanden getroffen habe, der mein Problem mit dem HA kennt/versteht. Danke schonmal dafür.

Ich leider an anlagebedingtem Haarausfall seit ich etwas 16 bin. Mittlerweile bin ich 31 und habe, wie viele hier, schon so einiges an Behandlungen durch. Und gerade weiß ich wirklich so gar nicht mehr weiter. Und von meinem Arzt fühle ich mich gerade auch nicht gerade gut verstanden.

2008 wurde mir erstmals Regaine verschrieben und ich hatte sehr gute Erfolge damit und konnte im Jahr 2010 sagen, dass mein Leben nicht mehr ständig nur von der Sorge um meine Haare bestimmt wurde. In 2011 kam dann der Rückschlag: Das Mittel hörte quasi von einem Tag auf den Nächsten auf zu wirken und ich verlor innerhalb von ca. 3 Monaten alle nachgewachsenen Haare.

Seitdem ging der Ärzte-Marathon wieder los, jedoch eine Aussage, was das passiert ist, bekam ich nicht. Meine Frauenärztin verschrieb mir eine stärkere Pille (Umstellung von Valette auf Jenniver 36) was aber vor allem zur Folge hatte, dass ich starke Stimmungsschwankungen bekam. Daraufhin setzte ich im vergangenen Juli die Pille ganz ab, da mir diese Hormonwirkung ziemliche Angst machte.

Außerdem bin ich seit Herbst 2011 bei einem "Haarspezialisten" in Behandlung, der mich weiterhin mit Minoxidil (2%) und zusätzlich mit Östradiol behandelt. Leider ohne Erfolge. Vielmehr wird das Haar gerade wieder noch dünner, vor allem vorn am Haaransatz (dort sind quasi keine Haare mehr vorhanden) und mit meinen "Techniken", die kahlen Stellen zu kaschieren stoße ich mittlerweile an meinen Grenzen. (Wo kein Haar mehr ist hält auch kein Haarlack mehr...)

Zu den Ursachen, warum das Minoxidil nach fast 3 Jahren aufhörte zu wirken konnte mir der Arzt nichts sagen. Daher sehe ich gerade so gar nicht den Sinn, die Behandlung fortzusetzen, habe aber natürlich auch Angst aufzuhören, falls es dann noch schlimmer wird.

Mein Arzt stellt die Tinkturen selber her und natürlich werde ich daher auch manchmal den Eindruck nicht los, dass er mir nur weitere Mittel verkaufen will, an denen er mitverdient. Nebenbei kosten die Termine bei ihm (5 Minuten zur Kontrolle, in denen er mit immer nur sagt, dass da ja toll neue Haare nachwachsten...) eine ganze Menge Geld, das ich leider nicht habe. Aber die Verzweiflung treibt einen dann ja doch hin.

Bei meinem letzten Termin schlug er nun vor, auf 5%iges Minox zu wechseln. Gemacht habe ich es bis jetzt noch nicht, denn ich denke irgendwie, dass, wenn das 2%ige schon so gar nicht mehr wirkt, wieso dann das 5%ige? Und es ist ja auch deutlich teurer als das 2%ige. Und wie gesagt: Das mit dem Geld ist bei mir so eine Sache. (Schon Geld geliehen, um die Behandlung zu bezahlen zu können...)

Daher meine Frage: Hat eine von euch oder mehrere vielleicht sogar gute Erfahrungen damit

gemacht?

Und warum hörte bei mir das Minox plötzlich auf zu wirken? Wäre das dann nicht beim stärkeren das Selbe?

Habt ihr noch irgendwelche Ideen, was ich noch tun könnte?

Ich habe vor 2 Wochen auch angefangen Pantovigar zu nehmen. Habt ihr damit gute Erfahrungen?

Ich weiß wirklich nicht mehr weiter und die Haare werden von Tag zu Tag weniger. Der einzige Schritt der mir noch einfällt ist gerade eine HT, worüber ich immer konkreter nachdenke.

Vielen Dank schonmal im voraus,

Eure Eule

---

Subject: Aw: Minox wirkt nicht mehr. Höhere Dosierung?

Posted by [lala](#) on Sun, 14 Jul 2013 15:19:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eine Jahresration 5%iges Minox kostet 64,-€... findest du das viel?

[http://www.biovea.com/de/product\\_detail.aspx?NAME=MINOXIDIL-5%-FOLIGAIN.P5@-12-Monatpackung&PID=4677&OS=204#.U eLAmL7wDIU](http://www.biovea.com/de/product_detail.aspx?NAME=MINOXIDIL-5%-FOLIGAIN.P5@-12-Monatpackung&PID=4677&OS=204#.U eLAmL7wDIU)

ich würde das versuchen.

da du jetzt ohne pille bist, kannst du einen hormonstatus machen lassen falls nicht schon passiert. warum wird/wurde mit Östrogen behandelt? aufgrund welches blutergebnisses und wie? (Dosis? transdermal/Tabletten?)

wenn du AGA hast, gibt es noch verschiedenste mittel, die versucht werden können:

finasterid, dutasterid, androcur, spironolactone, flutamide,..

vg

---

Subject: Aw: Minox wirkt nicht mehr. Höhere Dosierung?

Posted by [Julie90](#) on Sun, 14 Jul 2013 19:18:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo eule,

ich habe wohl auch Aga seit ich 16 Jahre alt bin. Nehme seit März 2010 Regaine und die Pille Lilia dagegen.

Bis letzten Sommer war bei mir auch alles supi, die Haare erholten sich prima, aber dann fing das Drama wieder an.

Dachte auch daran das Regaine nicht mehr wirkte und erhöhte von 2% auf 5%.

Habe auch angefangen Finasterid zu nehmen. Der Haarausfall stoppte wieder, aber das war auf fin zurück zu führen, da es nach dem Absetzen wieder anfang zu rieseln. Ich denke das die Rezeptoren sich irgendwann einfach nicht mehr von dem Antiandrogen in meiner Pille haben beeindruckt lassen.

Wann hast du angefangen die Valette zu nehmen?

Hat die Diane denn etwas in Sachen Haarausfall bewirkt?

Fakt ist aber, dass Minox bei mir in höherer Konzentration viel mehr Neuwuchs bringt. Mein Scheitel ist mittlerweile fast unsichtbar.

Lala hat dir da ja einen guten Link gezeigt. Der Preis ist auch echt unschlagbar.

Ich schwöre allerdings mittlerweile auf den Schaum von Regaine:)

Und es gibt ja auch noch andere Mittel (lala hat sie schon erwähnt), aber da musst du erstmal nen Arzt finden, der dir sie verschreibt. Die meisten Ärzte sind da nicht sehr kooperativ und vorallem wahnsinnig unwissend. Das du dich von den Ärzten nicht verstanden fühlst, verstehe ich. Ich tue es auch nicht.

Die glauben mir zum Teil nicht mal das ich aga habe.

Ich habe mir jetzt Dutasteride aus dem Internet bestellt und schaue mal wie ich damit fahre.

Lg  
Julie

---

Subject: Aw: Minox wirkt nicht mehr. Höhere Dosierung?

Posted by [eule](#) on Mon, 15 Jul 2013 18:32:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Oh ha, vielen Dank euch beiden! Ich glaube ich habe gerade mehr Informationen zum Thema bekommen als in den 15 Jahren meiner Haarausfall-Karriere...

Tatsächlich war ich zum Thema bisher noch nie in einem Forum unterwegs, was mir nun im nachhinein wahnsinnig dumm vorkommt. Ich habe den Ärzten halt auch immer geglaubt, die immer sagten, dass das Minox das einzige und wirkungsvollste sei, was es in meinem Fall gäbe. Kombiniert mit einer Östradiol-Lösung.

@lala:

Von den ganzen Mitteln, von denen du geschrieben hast, habe ich tatsächlich noch nie gehört. Werde mich da mal versuchen schlau zu machen. 64 € im Jahr sind in der tat nicht viel. Wie gesagt, ich bekam die Lösung von meinem Arzt und der nimmst fast soviel für 1 Monat...

Außerdem bekomme ich von ihm eine Lösung in der 17-alpha Östradiol enthalten ist. Wohl nicht auf Grundlage eines Blutergebnisses sondern weil das wohl die klassischen Mittel sind, mit denen er grundsätzlich behandelt.

Ein Hormonstatus wurde mal gemacht als ich die Pille noch genommen habe. Als ich fragte ob das denn ginge sagte er dass das kein Problem sei. Es hieß damals, dass alles ok sei. Die Ergebnisse habe ich jedoch gar nicht. Werde nun wohl nochmal einen machen lassen. Nur brauche ich dann erstmal einen neuen Arzt, dem ich diese zeigen kann...

@julie:

Die Valette habe ich viele Jahre lang genommen (bestimmt 10 oder so) und habe sie eigentlich auch ganz gut vertragen. Hatte sie auch wegen des Haarausfalls verschrieben bekommen. Davor hatte ich eine andere Pille, an deren Namen ich mich gar nicht mehr erinnere. Als dann das Minox nicht mehr wirkte und sich das die Ärzte nicht erklären konnten hatte ich ein wenig recherchiert und gelesen, dass in wenigen Fällen die Valette auch den Ausfall unterstützen kann. Da ich zwischenzeitlich mal 1 Jahr ausgesetzt hatte und ca. 6 Monate bevor der Haarausfall wieder anfang wieder angefangen hatte sie zu nehmen, hatte ich die Vermutung, dass es damit zusammenhängen könnte. Deshalb dann die Diane bzw. Jennifer. Diese habe ich aber nur 3 Monate genommen, da die Nebenwirkungen doch sehr anstrengend waren. Ich bin wirklich zeitweise wirklich die Wände hoch gegangen... Diese Erfahrung hat bei mir zu ziemlichem Respekt vor Hormonpräparaten geführt.

Ich habe eben in einem anderen Thread gelesen, dass Minox alleine wohl eh nur zeitlich begrenzt wirkt. Mit was sollte man es denn dann kombinieren? Versuchen würde ich es ja schon sonst nochmal.

Sorry, dass ich für euch wohl ziemliche Anfängerfragen stelle, aber ich glaube irgendwie nicht, dass mir da ein Arzt noch eine vernünftige Antwort drauf geben wird. Erstmal muss ich mir jetzt so wie so einen neuen suchen... (kennt jemand einen fähigen in Hamburg?)

---

Subject: Aw: Minox wirkt nicht mehr. Höhere Dosierung?

Posted by [Biggi01](#) on Mon, 15 Jul 2013 19:05:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Eule,

geh in Hamburg in die Hormonambulanz.

Ig

---

Subject: Aw: Minox wirkt nicht mehr. Höhere Dosierung?

Posted by [eule](#) on Mon, 15 Jul 2013 19:08:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Biggi,

danke für den Tip!

Meinst du das Hormonzentrum Altonaer Straße?

LG

---

---

Subject: Aw: Minox wirkt nicht mehr. Höhere Dosierung?

Posted by [Biggi01](#) on Mon, 15 Jul 2013 19:11:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Thatlittlehope,

ist die Hormonambulanz in der Altonaer str?

Ig

---

---

Subject: Aw: Minox wirkt nicht mehr. Höhere Dosierung?

Posted by [Thatlittlehope](#) on Mon, 15 Jul 2013 19:40:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja genau, ich habs nicht geschafft heut anzurufen und Donnerstag bin ich nicht hier. Ich werde dort mal nächste Woche anrufen und fragen, wann die Zeit für mich hätten.

---

---

Subject: Aw: Minox wirkt nicht mehr. Höhere Dosierung?

Posted by [eule](#) on Mon, 15 Jul 2013 19:50:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Super, danke!

Dann versuche ich auch mal einen Termin zu bekommen!

---

---

Subject: Aw: Minox wirkt nicht mehr. Höhere Dosierung?

Posted by [Biggi01](#) on Tue, 16 Jul 2013 05:44:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Eule

@Thatlittlehope,

---

es kann sein dass Ihr eine Überweisung braucht, möglicherweise vom Hautarzt.

Ig

---

---

Subject: Aw: Minox wirkt nicht mehr. Höhere Dosierung?  
Posted by [angorakatze](#) on Tue, 16 Jul 2013 12:29:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo!

ich benutze kein regaine. ich wollte nur erzählen, dass es ja jetzt auch schaum von regaine gibt. das hatte ich in einer werbung gesehen, da wurde aber nur der schaum für männer beworben. kann mich erinnern das oft geschrieben wurde, dass die dosierung nicht so einfach sei. mit schaum müsste das dann ja leichter gehen.

ich finde es ganz interessant, denn als ich mal in der haarsprechstunde der charite berlin war. sagte die ärztin, dass vielleicht bald dieser schaum rauskommt. aber das war schon vor 2 oder 3 jahren!

Ig angorakatze

---

---

Subject: Aw: Minox wirkt nicht mehr. Höhere Dosierung?  
Posted by [Wintersonne](#) on Wed, 17 Jul 2013 14:48:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Habe jetzt nicht die Antworten gelesen, aber mir ging es mit Minoxidil genau so. Nach gut zweieinhalb Jahren in denen es MAL einen Schub gab, der schon schwer zu überwinden war dann vor fünf Wochen etwa genau wie bei dir. Nichts mehr. Ganz krasser Schub, ich konnte mir tagelang fast alle Haare ausziehen. Ziemliche Verzweiflung, jetzt trage ich eine Übergangssperücke und fühle mich damit sehr scheußlich. Wenn auch besser als 'so' rumzulaufen, die zuvor verwendeten Cliphaarteile sind nicht mehr unsichtbar am Oberkopf zu befestigen, da einfach zu viele Haare dort fehlen.

Frage mich nun eben auch ob ichs noch weiter nehmen soll oder nicht.

Habe zuvor schon die meiste Zeit das 5%ige verwendet und es gibt bei biovea eine Bezugsquelle im Internet wo es sogar günstiger ist als das 2%ige. Da es für das 5%ige eine Version mit weniger Alkohol gibt und ich die besser vertragen habe bin ich nach dem ersten halben Jahr mit 2% dahin gewechselt - aber einen Unterschied in der Wirkweise habe ich nicht gemerkt. Außer eben dass das mit weniger Alkohol meine Kopfhaut nicht so reizt. Vielleicht ja auch was für dich?

---